

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 15. öffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt Ratingen am  
Donnerstag, den 23. Mai 2007

---

**Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr**

**Sitzungsende: 21:00 Uhr**

**Ort der Sitzung: Besprechungsraum des Verwaltungsgebäudes,  
Kellergeschoss, Stadionring 17, 40878 Ratingen**

### **Anwesend sind:**

#### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Ratsmitglied Rubner, Dieter Josef

#### **Mitglieder der SPD-Fraktion**

Ratsmitglied Weyrich-Wiglow, Sybille

#### **Mitglieder der Fraktion Bürger-Union Ratingen**

Ratsmitglied Brazda, Heinz

#### **Mitglieder der Fraktion der FDP**

Ratsmitglied Heckermann, Marcel für RM Hanning,  
Hannelore

#### **Sachkundige Einwohner**

SE Akkus, Özdemir  
SE Dalmis, Ahmet  
SB Ghafoor, Abdul  
SB Kalin, Ziya  
SE Yasemin, Ömer  
SE Yeboah, Elizabeth

**Fraktionslose Ratsmitglieder**

SB Cetin, Kilic

für RM Evers, Manfred

**Von der Verwaltung**

Leiterin Kultur- und Verkehrsamt

Dr. Inge Röhnelt

Leiter Amt f. Soziales,  
Wohnungswesen u. Integration

Erhard Raßloff

stv. Abteilungsleiter Amt f. Soziales,  
Wohnungswesen u. Integration

Karlheinz Rösnick

**Schriftführer**

Beschäftigter

Hartmut Meyer

**Folgende Tagesordnung wird behandelt:****A Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Der demografische Wandel in Ratingen 32/2007
3. Integrationsrat Ratingen; Zwischenbericht 2004 - 2007 115/2007
4. Kultur-Entwicklungsplan 101/2007
5. Neuwahl der/des Vorsitzenden des Integrationsrates und seiner Vertreter/innen
6. Resolution der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA) zum kommunalen Wahlrecht -siehe Anlage-
7. Fragemöglichkeit anwesender Einwohner
8. Anfragen an die Verwaltung
9. Mitteilungen der Verwaltung

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung beantragt RM Brazda, den Antrag der Fraktion der Bürger-Union auf Bekanntgabe des aktuellen Sachstandes der Anmietung eines Zentrums für Aussiedler als TOP 6a zu beraten.

Dem stimmen alle 10 Mitglieder zu.

**A Öffentlicher Teil**

1	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</b>	
---	---	--

Der Vorsitzende, Ziya Kalin, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

2	<b>Der demografische Wandel in Ratingen</b>	<b>32/2007</b>
---	---	----------------

Der Leiter des Amtes für Soziales, Wohnungswesen und Integration, Herr Erhard Raßloff, gibt den Anwesenden nähere Erläuterungen zum Inhalt der Vorlage. Aufgrund entsprechender Anregungen aus dem Kreis der Anwesenden fassen die Mitglieder des Integrationsrates folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Vorlage zur Kenntnis und stimmen ihr mit den nachfolgenden inhaltlichen Ergänzungen zu.

Die Verwaltung wird gebeten, im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel die Bedeutung von Zuwanderung und Migration darzustellen und zukünftig bei ihren weiteren Planungen zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

3.	<b>Integrationsrat Ratingen; Zwischenbericht 2004 – 2007</b>	<b>115/2007</b>
----	--	-----------------

Herr Rösnick informiert darüber, dass für die Arbeit des Integrationsrates in Ratingen (und einigen anderen Städten in NRW) die sogenannte ‚Experimentierklausel‘ auf der Basis des § 126 der Gemeindeordnung angewendet wird.

Das bedeutet, dass der Integrationsrat zur Aufwertung seiner Funktion neben 12 in Urwahl gewählte Migrantenvertreter auch sechs vom Rat entsandte, ebenfalls stimmberechtigte Mitglieder hat. Über die Erfahrungen mit dieser Zusammensetzung ist dem Land ein Zwischenbericht zu erteilen

Der in der Vorlage 115/2007 bearbeitete Fragenkatalog wurde von der LAGA (Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen) zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen entwickelt.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und fassen ergänzend folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, den Bericht an der Stelle zur Zielformulierung des Integrationsrates die Antwort folgendermaßen abzufassen: „Der Integrationsrat verfolgte bisher eine allgemeine Integrationsförderung, orientiert an den praktischen Erfordernissen, z.B. durch Ausweitung von Hausaufgabenhilfen für Schülerinnen und Schüler oder Maßnahmen zur Verbesserung der Sprachkenntnisse.“
2. Der Integrationsrat wird eine Arbeitsgruppe zur konzeptionellen Weiterentwicklung und Zieldefinition einrichten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die Handlungsempfehlungen aus dem Abschlussbericht zum Projekt ‚Fokus Integrationsstandort Ratingen‘ in einer gesonderten Vorlage aufzugreifen. An den gleichlautenden Beschluss des Integrationsrates vom 23.11.2006 wird erinnert.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

<b>4</b>	<b>Kultur-Entwicklungsplan</b>	<b>101/2007</b>
----------	--------------------------------	-----------------

Die Leiterin des Kultur- und Verkehrsamtes, Frau Dr. Röhnelt, erläutert den Anwesenden Einzelheiten zur Vorlage. Sie weist darauf hin, dass die im Kulturentwicklungsplan vorgeschlagenen einzelnen Maßnahmen im Wege von Beschlussvorlagen umgesetzt werden sollen.

SB Kalin bittet darum, die Migrantenvereine in die Kulturplanung mit einzubeziehen. Frau Dr. Röhnelt informiert darüber, dass der zuständige Dezernent aktuell die Kulturförderrichtlinien überarbeitet. So bald diese vorliegen, wird der Integrationsrat die Gelegenheit erhalten, die Migrantenvereine entsprechend zu informieren.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**Es wird kein Beschluss gefasst.**

<b>5</b>	<b>Neuwahl der/des Vorsitzenden des Integrationsrates und</b>	
----------	---	--

	<b>seiner Vertreter/innen</b>	
--	-------------------------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter dem Vorsitz des ältesten Mitgliedes des Integrationsrates, Herrn Heinz Brazda, abgehandelt.

RM Rubner beantragt die geheime Abstimmung.

Zur Wahl der / des Vorsitzenden des Integrationsrates werden vorgeschlagen:

Herr Ziya Kalin (zur Wiederwahl),  
Herr Bhatti Abdul Ghafoor,  
Frau Elizabeth Yeboah.

Bei zehn abgegebenen gültigen Stimmen und zwei Enthaltungen ist Herr Ziya Kalin mit acht Stimmen zum neuen (und alten) Vorsitzenden gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Zur Wahl der / des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden werden vorgeschlagen:

Frau Elizabeth Yeboah,  
Herr Bhatti Abdul Ghafoor.

Von zehn abgegebenen Stimmen sind neun gültig. Bei einer Enthaltung entfallen auf Frau Yeboah drei Stimmen und auf Herrn Ghafoor fünf Stimmen.

Damit ist Herr Bhatti Abdul Ghafoor zum Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Zur Wahl der / des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wird nur Frau Yeboah vorgeschlagen.

Mit zehn abgegebenen gültigen Stimmen bei einer Enthaltung wird Frau Elizabeth Yeboah zur Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Der wieder gewählte Vorsitzende, Herr Ziya Kalin, übernimmt für die weitere Sitzung des Integrationsrates den Vorsitz vom Altersvorsitzenden, Herr Heinz Brazda.

<b>6</b>	<b>Resolution der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA) zum</b>	<b>-siehe Anlage-</b>
----------	---	-----------------------

	<b>kommunalen Wahlrecht</b>	
--	-----------------------------	--

Die Mitglieder des Integrationsrates fassen folgenden Beschluss:

Der Integrationsrat der Stadt Ratingen schließt sich der Resolution der LAGA zum kommunalen Wahlrecht an.

Der Integrationsrat bittet den Rat, sich bei der Landesregierung und den Landtagsfraktionen mit dem beigefügten Appell für die Einführung des kommunalen Wahlrechtes für alle seit mindestens fünf Jahren rechtmäßig in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

<b>6a (neu)</b>	<b>Antrag der Fraktion der Bürger-Union auf Bekanntgabe des aktuellen Sachstandes der Anmietung eines Zentrums für Aussiedler</b>	<b>-siehe Anlage-</b>
-----------------	---	-----------------------

Die Mitglieder des Integrationsrates fassen folgenden Beschluss:

Dem Antrag der Bürger-Union wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

<b>7</b>	<b>Fragemöglichkeit anwesender Einwohner</b>	
----------	--	--

--	--	--

Es werden keine Anfragen gestellt.

<b>8</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>	
----------	-----------------------------------	--

RM Rubner fragt die Verwaltung, wann sie beabsichtigt, die Stelle von Herrn Naber auszuschreiben und zu besetzen.

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

SE Yeboah fragt die Verwaltung, ob der Automat für Süßigkeiten und Spielwaren am städtischen Spielplatz in Ratingen-Breitscheid ‚An der Kemm‘, der von vielen Nutzern des Spielplatzes als Ärgernis empfunden wird, entfernt werden kann.

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

SB Ghafoor fragt, ob und wann die Ausländerbehörde zur Kreisverwaltung nach Mettmann verlagert wird.

Antwort des Vertreters der Verwaltung: Die Anfrage wird durch eine Vorlage der Verwaltung zu diesem Thema beantwortet.

<b>9</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	
----------	------------------------------------	--

Die Verwaltung berichtet über die Aktivitäten zur zweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen vom 14. bis zum 23.09.2007.

gez. Heinz Brazda  
(Vorsitzender zu TOP 5)

gez. Kiya Kalin  
(Vorsitzender)

gez. Hartmut Meyer  
(Schriftführer)